

Leistungsbilanz der FDP Kreistagsfraktion der letzten fünf Jahren:

Die FDP hat vor allem diese Initiativen und Beschlüssen im Kreistag durchgesetzt:

- Wir haben den Neubau des Kreishauses durchgesetzt. Die alten maroden Verwaltungsgebäude müssen durch neue ersetzt werden. Wir achten beim Bau und für den späteren Verwaltungsbetrieb auf Effizienz.
- Wir haben die Kreiszuschüsse für Kindergärten, Büchereien und Jugendpfleger wieder erhöht, ohne den Haushalt zu überfordern. Die Kindergartenbeiträge der Eltern bleiben moderat, die Büchereien können neue Medien anschaffen und die Kommunen bekommen nun zwei statt einem Jugendpfleger gefördert.
- Wir haben durchgesetzt, dass der Kreis Steinburg vom Land fordert, den Beitritt von Städten und Gemeinden in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) zu ermöglichen. Im Landtag unterstützt nur die FDP die Forderung des Kreistags. Danach sollen der Kreis und die Kommunen sich an den Buskosten beteiligen, das Land die Kosten für die attraktivere Bahnanbindung übernehmen.
- Wir haben dafür gesorgt, dass überall wo sich die Gemeinden für Windenergieeignungsflächen ausgesprochen haben, diese im Regionalplan aufgenommen wurden. Die Bedenken des Bauamts haben wir weitgehend zurückgestellt. Damit ermöglichen wir vor allem mehr Bürgerwindparks.
- Wir haben die Stelle eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten eingerichtet, um den Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen einen unabhängigen Ansprechpartner zu geben, der ihre Interessen vertritt und Verwaltung und Politik berät.
- Die Schaffung einer Beratungsstelle für Opfer und Täter häuslicher und sexueller Gewalt sowie der Frauenberatungsstelle in unabhängiger Trägerschaft, um Betroffenen vor Ort eine kompetente Beratung in einem wichtigen Thema zu bieten.
- Wir sorgten für eine auskömmliche und nachhaltige Finanzierung der Drogen- sowie der Ehe- und Sexualberatungsstelle. Beides war zuvor durch eine Unterfinanzierung im Bestand bedroht.
- Durch unseren Einsatz wurde das Jobcenter Steinburg effizienter und kundenfreundlicher.
- Wir haben mit Investitionen beim Katastrophenschutz und dem regionalen Berufsbildungszentrum sowie den Schulen die Infrastruktur des Kreises nachhaltig ausgebaut.
- Die Schulsozialarbeit in den kreiseigenen Schulen eingeführt.
- Wir haben mit Organisationsuntersuchungen die Strukturen im Jugendamt verbessert, im Bauamt sind Anfänge gemacht. Insbesondere das Bauamt muss noch effizienter und bürgerfreundlicher werden, um Investitionen zu fördern.